

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	31.01.2012

Eröffnung Zentrum für Alte Musik

Der Ausschuss für Kunst und Kultur wurde in seiner Sitzung am 22.03.2011 über das Konzept für ein Zentrum für Alte Musik und die Neugründung des „Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.“ informiert. Seitdem konnte das Konzept in wesentlichen Punkten umgesetzt, die Räumlichkeiten auf dem Heli- osgelände in Köln-Ehrenfeld angemietet und durch die Bereitstellung von städtischen Mitteln in Höhe von 25.000 € (Beschlussvorlage 0599/2011, Hpl. 2010/2011, 22.03.2011) sowie durch Mittel der RheinEnergieStiftung Kultur bezugsfertig hergerichtet werden. Zudem konnten mit Mitteln des LVR zwei Cembali und ein Hammerflügel für das Zentrum angeschafft werden. Notwendige Umbaumaßnahmen zur Herrichtung von Gastzimmern sollen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Mit dem Zentrum für Alte Musik, dessen feierliche Eröffnung am 03.02.2012 stattfindet, verfügt Köln über eine bundesweit einzigartige Kultureinrichtung, durch welche die Arbeitsbedingungen der Alte Musik Szene wirksam verbessert werden. Insgesamt werden ca. 40 Akteure und Ensembles von der neuen Infrastruktur und den Dienstleistungen des Zentrums profitieren. Zudem festigt das Zentrum den Ruf Kölns als Hochburg der Alten Musik.

Der laufende Betrieb des Zentrums für Alte Musik wird in 2012 mit Mitteln des Landes, der Rhein- EnergieStiftung Kultur sowie der Stadt Köln gefördert.

Ebenfalls am 03.02.2012 findet abends das Eröffnungskonzert des Kölner Fest für Alte Musik statt. Die erste Ausgabe dieses Festivals stieß im Jahr 2010 bei Publikum und Presse auf äußerst positive Resonanz. Die diesjährige, von der „Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.“ veranstaltete zweite Ausgabe wurde um internationale Programmpunkte erweitert. Das Kölner Fest für Alte Musik ist im Haushaltsplanentwurf 2012 berücksichtigt, weil es über das nötige Potenzial verfügt, um zu dem im Kulturentwicklungsplan vorgesehenen Festival für Alte Musik ausgebaut zu werden.

gez. Prof. Quander